

Araeolaimus elegans DE MAN

A. elegans DE MAN 1888, p. 16, pl. I, fig. 9.

A. spectabilis DITL. 1921, p. 8, fig. 4, pl. II, fig. 1, pl. III, fig. 3, 9.

A. spectabilis ALLGÉN 1928, p. 287, fig. 19 a—d.

A. ditlevseni ALLGÉN 1932, p. 188, fig. 46 a—b.

$$L = 0,815 \text{ mm}, \alpha = 33,9, \beta = 5,8, \gamma = 10,87$$

Im Proberest wurde auch ein einziges jugendliches Stück, der Gattung *Araeolaimus* angehörend, erbeutet, das zuerst (ALLGÉN 1928) zu dem von DITLEVSEN (1921) aus der Aucklandinsel beschriebenen *A. spectabilis* gestellt wurde, kürzlich nachher aber (ALLGÉN 1932) wegen des längeren und schlankeren Schwanzes als eine von der Aucklandform differente neue Art, *A. ditlevseni* angesprochen worden ist.

Da nun inzwischen die subtilen Differenzen in der Gestalt des Schwanzes der erwähnten Arten ganz ungenügende Unterschiede von *A. elegans* zu sein scheinen, möchte ich SCHUURMANS STEKHOVEN (1935) beistimmen, der die beiden Südseearten *A. spectabilis* und *A. ditlevseni* zu der seit altersher gut bekannten Nordseeart glaubt stellen zu können.